

[10417.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, Musikalienhändler, in allen Zweigen desselben vollständig bewandert, über seine bisherige Brauchbarkeit im Besitze der besten Zeugnisse, sucht zum October oder November anderweitiges Engagement.

NB. Derselbe ist militärfrei.
Gef. Offerten übernimmt die Red. d. Bl. unter Chiffre M. # 1.

[10418.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher vor einem Jahre seine Lehrzeit beendete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem Sortiment- oder Verlagsgeschäft.

Gefällige Offerten unter der Chiffre C. M. # 24 wird Herr Gräfe in Leipzig die Güte haben, entgegenzunehmen.

[10419.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, wissenschaftlich gebildet, welcher 10 Jahre vorzugsweise im Sortiment thätig ist, und sehr gute Zeugnisse beibringen kann, sucht seine gegenwärtige Stellung mit einer andern zu vertauschen.

Als geborner Böhme würde derselbe in Oestreich gern einen Platz annehmen, mit besonderer Vorliebe sich aber der Leitung eines Filialgeschäftes unterziehen.

Der Antritt kann Michaelis d. J., wenn es gewünscht wird auch noch früher geschehen, und bin ich bereit, weitere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig.

Wilhelm Baensch.[10420.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, seit 1841 im Buchhandel, mit den besten Zeugnissen versehen, gegenwärtig in einem Berliner Geschäfte, sucht Anfang oder Mitte August eine Stelle als Gehilfe. Gef. Offerten unter der Chiffre O. B. an die Red. d. Bl.

[10421.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von guter Familie, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, der sich durch Zeugnisse bestens auszuweisen vermag, und dem es hauptsächlich darum zu thun ist, sich noch vollständig auszubilden, sucht baldigst eine Stelle in einer größern Sortiment- oder Verlagshandlung.

Gef. Offerten sub P. # 24 hat Herr C. F. Steinacker in Leipzig die Güte, entgegenzunehmen.

[10422.] **Stelle-Gesuch.**

Ein seit 13 Jahren im Sortimente wie im Verlage beschäftigter Gehilfe sucht zu baldigem Antritt eine andere Stelle. Gef. Offerten mit Chiffre P. L. befördert Herr Chr. C. Kollmann in Leipzig.

Stelle-Gesuch eines Schriftsetzers.

[10423.] Für einen in seinem Fache gewandten, in jeder Hinsicht empfehlungswürdigen Schriftsetzer, welcher das preussische Buchdrucker-Examen bestanden hat, suchen wir eine seinen Leistungen angemessene Stelle.

Auf frankirte Anfragen ertheilen wir bereitwilligst nähere Auskunft.

Prenzlau, d. 20. Juli 1857.

Vincent'sche Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.**Versteigerung von Oelbildern in Berlin.**

[10424.] Kataloge zu der am 12. u. 13. October in Berlin stattfindenden Versteigerung der ausgezeichneten Postle'schen Gemäldesammlung sind in Leipzig bei Herrn Friedr. Voigt und in Berlin bei dem Unterschriebenen, Georgenstr. 29, zu haben.

Th. Müller, K. Auct.-Commissarius für Bücher und Kunstsachen.

[10425.] Soeben ist erschienen und wird auf Verlangen franco pr. Post zugesandt:

„**Theologischer Anzeiger**“

No. 2.

Augsburg, im Juli 1857.

F. Butsch,
vormals W. Birett.

[10426.] Soeben sind erschienen und bitte zu verlangen:

„**Antiquarische Monatsblätter**.“

No. 14, pro August.

Augsburg, im Juli 1857.

F. Butsch,
vormals W. Birett.

Eine kleine Partie Bücher im Ganzen zu verkaufen.

[10427.] Es sind 358 Nummern (nicht Bände) worunter Manches von antiquarischem Interesse. Den Hauptbestandtheil bilden die vielen älteren, z. Th. sehr blätterreichen Kupferwerke in Folio und Quart, Topographie, Prospekte und Bilder verschiedener Art enthaltend, dann finden sich einige ältere Reisebeschreibungen, Historisches, Norica, Belletristik u., worüber Näheres in dem sorgfältig abgefaßten gedruckten Verzeichniß, welches durch Hrn. Ferd. Enke's Buchhandlung hier gratis zu beziehen ist. Briefe erbittet man sich franco an das Commissionsbureau von G. Siffländer in Erlangen.

[10428.] Die verehrlichen Handlungen, welche sich bei herannahender günstiger Jahreszeit mit besonderm Erfolg für unsern technischen Verlag für Kleidermacher verwenden wollen, ersuchen wir um Vertheilung unsers zu diesem Zwecke elegant gedruckten Verlags-Verzeichnisses, und bitten hiervon in entsprechender Anzahl gratis zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 25. Juli 1857.

H. Klemm's Verlag.

[10429.] **Zur Nachricht.**

Auf mehrfach eingegangene Reclamationen, wegen verspäteten Eintreffens unserer Novasendung vom 1. Juli d. J., enthaltend:

Büchner, Dr. Louis, Natur und Geist.

I. Band: (der Makrokosmos.) 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Volger, Dr. Otto, Erde und Ewigkeit.

Die natürliche Geschichte der Erde als kreisender Entwicklungsgang im Gegensatz zur naturwidrigen Geologie der Revolutionen. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Hartwig, Dr. G., das Leben des Meeres.

3. Ausgabe in einem Band. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Spiess, pathol. Physiologie. III. Abth. Schluss. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Derselbe, das complete Werk. 7 $\frac{1}{2}$ fl.

Demme, Veränderungen der Gewebe durch Brand, mit 2 Kupfertafeln. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Meidinger, J. V., franz. Grammatik für Deutsche. 37. Aufl., neu durchgesehen von Dr. A. Büchner. 15 Ng.

Derselbe, grammaire allemande. Nouvellement rédigé par Dr. Büchner. 15 Ng.

Derselbe, erster Unterricht in der französischen Sprache. 9 Ng.

haben wir sofort die nöthigen Recherchen angestellt. Es stellt sich nun heraus, daß unsere Sendungen nach Leipzig, die des Umfangs halber mit zwei Frachtbriefen laufen mußten, zu einem Theil drei Tage länger von hier nach Leipzig liefen, während ein anderer Theil der Ballen um so viel früher ankam. Daß uns dieser Umstand selbst im höchsten Grad unangenehm ist, bedarf wohl keiner Versicherung, aber es ist bei dem heutigen Verkehr alles möglich. Wir glauben somit, daß Alle, die uns einer ungerechten Bevorzugung einzelner Collegen, welche dieser Schlandrian allerdings scheinbar hervorrief, beschuldigten, uns nunmehr von einer solchen freisprechen. Es ist Grundsatz in unserm Geschäft, keinen Collegen vor dem andern zu bevorzugen, Jedem gleich prompt zu bedienen. Der Schein liegt diesmal allerdings vor, als wären wir im vorliegenden Falle davon abgewichen, aber auch nur der Schein, und wir glauben gewiß Toleranz genug bei den betreffenden Herren voraussetzen zu dürfen, daß sie uns nicht Etwas zur Last legen, woran wir in der That keine Schuld tragen! Die gemachte Erfahrung aber wird für die Zukunft ähnlichen Vorfällen zu begegnen wissen.

Mit Hochachtung

Frankfurt a. M., 26. Juli 1857.

Meidinger Sohn & Co.[10430.] **Haus-Verkauf.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts beabsichtige ich mein Haus, in welchem ich seit 1848 Buchhandlung nebst Leihbibliothek betrieben, aus freier Hand zu verkaufen und gebe dem Käufer, welcher meine Leihbibliothek von 7000 Bänden, meine Vorräthe an gangbaren Ladenartikeln und meine Geschäftsausstattungen mit übernimmt, vor jedem andern den Vorzug. Liebhaber wollen sich in portofreien Briefen an Herrn Notar Leht hier selbst wenden.

Die Stadt Siegen wird als Centralpunkt der Deutsch-Siesener und Sieg-Ruhr Eisenbahnen in kurzer Frist einen bedeutenden Aufschwung nehmen und bietet schon jetzt einem thätigen Buchhändler ein reiches Feld, da drei anstehende Kreise keine Buchhandlung besigen.

Siegen, im Juli 1857.

Ferdinand Schulz.